

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

11.3.1867 (No. 69)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69.

Montag den 11. März

1867.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Armband.

33.

Bekanntmachung.

Anmeldungen für geruchlose Entleerung der Dungsgruben mittelst Maschinen können täglich von 8—12 und 2—6 Uhr Adlerstraße Nr. 14 auf dem Bureau der Düngerabfuhr-Gesellschaft gemacht werden.

Die Direktion.

Aufforderung.

Der Wein- und Branntweinhändlerin Spinner von Mösbach, Amts Achern, wurde nach ihrer Angabe am 8. d. M., Abends zwischen 8 und 9 Uhr, auf der Straße von hier nach Durlach, in der Nähe von Gottesau, eine schwarze Lederne Geldtasche, 5 Zoll lang und hoch, mit schwarzem Riemen und messingnem Schloß nebst 139 fl. Geld, nämlich ein englisches Goldstück zu 12 fl., ein Napoleonsd'or, ein Frankfurter zehn Guldenstück, sechs österreichische Gulden, 20 fl. in Sechsern, der Rest in Gulden und halben Gulden, durch einen nicht näher zu beschreibenden Unbekannten gewaltsam entrisen.

Wer über diesen Vorfall irgend welche Auskunft geben kann, ist veranlaßt, sich sofort bei dem Unterzeichneten zu melden.

Karlsruhe, den 9. März 1867.

Der Groß-Untersuchungsrichter des Kreis- und Landesgerichts dahier.
v. Blittersdorf.

Fabrikversteigerung.

In der Großherzoglichen polytechnischen Schule dahier, im zweiten Stock des Haupteinganges werden

Donnerstag den 14. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

verschiedene physikalische Apparate und Utensilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1867.

Groß-Notar: Karl Philippi.

Pfänderversteigerung.

62. In dem Leihhaus-Bureau werden jeweils von **Nachmittags 2 Uhr** an versteigert:

Montag den 11. März d. J.:

Kleidungsstücke.

Dienstag den 12. März d. J.:

Weißzeug.

Mittwoch den 13. März d. J.:

badische 4% Obligationen, badische 35 fl. Loose, 1 heftiges 50 fl. Loos, goldene und silberne Uhren, 1 größere Partie silberne Köpfe und Gabeln u.

Donnerstag den 14. März d. J.:

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Regenschirme, Käseleisen, Kleidungsstücke.

Freitag den 15. März d. J.:

Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 8. März 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Langestraße Nr. 97 sind 2 freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov., Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus an stille Familien von 2—3 Personen auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern und Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 175 ist pro 23. April der vierte Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise zu vermieten.

*3.1. Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von zwei geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller u. ist Waldstraße Nr. 85 an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

*6.4. Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und 6 theilweise heizbaren Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Trockenspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 6 Pferde und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

3.2. In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine sehr geräumige, neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Speisekammer und

sonstigen Bequemlichkeiten, für nächstes April-Quartal zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. In der Nähe der Kunsthalle ist auf den 23. Juli eine vollständig abgeschlossene, ein besonderes Haus bildende Wohnung von 9 Zimmern mit allem Zugehör zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 235, zunächst der Kunstschule und Infanteriekaserne, sind zwei schön möblirte Zimmer im dritten Stock mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten.

3.2. Auf den 23. April d. J. ist in der Waldhornstraße Nr. 19 ein Mansardenzimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch.

—1. Innerer Zirkel Nr. 11 sind im untern Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel auf 15. März oder April an einen soliden Herrn billig zu vermieten. — Ebenfalls ist ein eisener Herd mit Bratofen nebst Zugehör, sowie ein Schienenherd billig zu verkaufen.

Anerbieten.

3.2. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann in Kost und Wohnung Aufnahme finden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin mit empfehlenden Zeugnissen, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer Familie von zwei Personen sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

25,000 fl., zu 5% verzinslich,
werden auf erste Hypothek und doppelte liegenschaftliche Versicherung aufzunehmen gesucht, mit dem Bemerkten, daß das fragliche Kapital nach Wunsch nicht auf einmal, sondern in Monatsraten von je 5000 fl., erstmals Ende März d. J., bezahlt werde. Der Verlagschein liegt zur Einsicht bereit auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Gaffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Offene Lehrstelle.

3.3. Ein solider junger Mensch mit guten Vorkenntnissen wird in die Lehre aufgenommen bei
Alb. Glock & Comp.

Verloren.

* Samstag Nachmittag wurde von den Arkaden bis zur Kriegsstraße ein schwarzer **Schleier** verloren. Der Bringer erhält eine gute Belohnung Adlerstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

*2.2. Hausverkauf.

In sehr gangbarer Lage der Jähringerstraße ist ein solid von Stein erbautes, zweistöckiges Haus mit Mansardenwohnung, Seiten- und Hinterbau und geräumigem Hof unter günstiger Bedingung aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Waisenrichter Köffel, Waldhornstraße Nr. 27.

Karlsruhe. Häuser in den schönsten Stadttheilen dahier, sowie auch in den besten **Geschäftslagen**, theilweise in der Lungenstraße, ferner einige **Bauplätze**, sind aus freier Hand unter billigen Bedingungen durch den Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufliebhabern erteilt (täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft **Adolph Goldschmidt**, Agent, Jähringerstraße Nr. 79.

Bücher-Verkauf (gut gebunden).

* Dietrich's botanisches Handbuch (20 Bde.) zu 4 fl. — Beschreibung der Stadt Freiburg und Umgebung von Hr. Schreiber 1825 zu 1 fl. 30 fr. — E. v. Roiters allgemeine Geschichte von Anfang der historischen Kenntnisse bis auf unsere Zeit (11 Bde. nebst Register) zu 8 fl.; sehr billig: einige Lehrbücher zum Gebrauch in der Cadettenschule hier; — Atlas zur Terrainzeichnungslehre mit Text; Lösung der Winter-Aufgabe eines Offiziers; — Recognoscirender Bericht von Kehl und Umgegend; — Fortification „Befestigungskunst“ von H.; — Geschichte der Kriegsverfassung und des Kriegswesens der Deutschen von Barthold; — nebst 2 Rappiers und Fechthauben sind zum Verkauf bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

3.2. Ein bei einer Lotterie gewonnener **neuer Lederkoffer** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

2.1. Weinflaschen-Verkauf.

Gebrauchte Weinflaschen à 3 fr. das Stück werden verkauft: Langestraße Nr. 155.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische, Soles und Cabellaus sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische, billiger, **Bückinge** zum Rohessen, **gewässerten Laberdan** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Th. Compter, Hofconditor,

—10. empfiehlt:

THEE,

acht chinesischen, in den beliebtesten Sorten, offen, wie auch verpackt,

Vanille,

merikanische und bourbonische, feinst crystallisirte,

Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade

in ganz reinen Cacao-Massen,

Ananas-, Citronen- und Orangen-Punschessenz

in vorzüglichem Geschmack etc.

9.2. W. Ebersberger,

Kronenstraße Nr. 50 u. H. Herrenstraße Nr. 20, empfiehlt feinste Vanille-, Zimmt- und Gesundheits-Chocolade, eigenes Fabrikat, in bekannter Güte zu geneigter Abnahme.

Ostindischen Sago,

besten Tafel-Reis, grobe und feine Perl-Gerste, Kernen-Gries empfiehlt zu den billigsten Preisen

2.2. Fried. Herlan.

Venetianische Seife

in bester Qualität empfiehlt billigt

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—(9. **C. Däschner.**

6.6. Meine concessionirte Zahn-Zinktur

zur Erhaltung der Zähne durch Beseitigung der Fäulnis (Caries), durch Verheilung des Zahnschmelzes, wodurch dasselbe seine frühere Elasticität wieder erhält und sich fester an die Zähne anschließt, sowie dieselben auch, zur angewendeten Schmerzstillung gegen Zahnschmerz wirkt, empfehle $\frac{1}{4}$ à 30 fr. $\frac{1}{2}$ à 18 fr. Stuttgart. **Nic. Bäck.** Karlsruhe bei **F. K. Weißbrod.**

—5. **Bouquets, Kränze** und alle in der Blumenbinderei vorkommende Artikel werden billig und geschmackvoll angefertigt in der Kunstgärtnerei von **A. Knapper.**

—7. **Karlsruhe. Das Commissionsbureau** von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stock,

übernimmt die Bereitung und den Einzug ausstehender Forderungen, Fertigung von Bittschriften, Bürgerannahms- und Heirathgesuche u. s. w., Versteigerung von Fahrnissen, Gütern etc., An- und Verkauf von Liegenschaften, Waaren etc., Aufnahme und Cession von Kapitalien, und sichert bei strengster Verschwiegenheit pünktliche und reelle Bedienung zu.

Für Confirmanden

empfehle mein reichhaltiges Lager in schwarzen Thibet, Alpaca, Lustre, Orleans, weißen Cachemir und Terneaur, sowie weißen Moll und Mousseline Française, schwarzen Tafft in allen Qualitäten und Breiten, für deren Güte ich garantire, seidene Röder und Paletots, ferner schwarzes Tuch und Buckskin

zu den billigsten Preisen bei

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum.

Fertige Leibwäsche für Damen!

4.3. Die neuesten Modelle für **Jacken, Unterröcke, Beinkleider, Häubchen** u. s. w. sind stets in reichster Auswahl bei mir vorrätzig. Französische **Linon-** und **Batist-Taschentücher** in allen Qualitäten. Das Sticken von Wappen, Namen und Buchstaben wird in prachtvollster Ausführung besorgt.

Vollständige Aussteuern werden in kürzester Frist angefertigt.

M. Laubheimer's Weißwaarenhandlung.

Dunggruben-Berputz.

3.3. Den Herren Hauseigentümern und Bauunternehmern erlauben wir uns anzuzeigen, daß wir die wasserdichte Herstellung der Dunggruben mit Cement nach neuer polizeilicher Verordnung vorschristsgemäß übernehmen und in solider und haltbarer Weise ausführen.

Wir empfehlen zugleich unser Lager von stets frischem **Portland-Cement** bester Qualität zum Fabrikpreise.

Cementwaaren-Fabrik von **Lang & Cie.**, Müppurrer Chaussee Nr. 3a. Auskunft ertheilt Kaufmann **S. Lang**, Friedrichsplatz Nr. 2.

Portland-Cement

empfehlen

2.2. **Gebr. Jost.**

Buchene Holzkohlen

sind wieder vorrätig.

3.2. **Franz Perrin Sohn**, vor dem Mühlburgerthor.

Romane zu Spottpreisen!

Audersen, nur ein Geiger. 5 Bdchn. 15 fr. — **Der Improvisator**. 6 Bdchn. 18 fr. — **Apeltern**, der Schuggeist. 6 Bdchn. 18 fr. — **Manzoni**, die Verlobten. 13 Bdchn. 39 fr. — **Tommaso**, Treue und Schönheit. 3 Bdchn. 9 fr. — **Ein Pfarrhaus** auf dem Lande. 6 Bdchn. 18 fr. — **Stowe**, Onkel Tom's Hütte. 11 Bdchn. 33 fr. — **Pastor Arnold** oder die Flucht der Waldenier. 8 Bdchn. 24 fr. — **Ferry**, der Waldläufer. 18 Bdchn. 54 fr. — **Lacroix**, die beiden Hofnarren. 5 Bdchn. 15 fr. — **Lamartine**, Raphael. Eine Liebesgeschichte. 3 Bdchn. 9 fr. — **Struensee** oder Günstling und Königin. 5 Bdchn. 15 fr. — **Minsworth**, Noohwood oder der Bandit der Heerstraße. 7 Bdchn. 21 fr. — **Sanson**, Myserien vom Schaffot. 28 Bdchn. 1 fl. 24 fr.

In ganz neuen, tadellosen Exemplaren zu beziehen durch **Johannes Ulrich in Stuttgart** (Karlsstraße Nr. 15).

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Festfeier.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

7. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 4,5"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 3	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 5"	"	"
8. März.				
6 U. Morg.	- 0	27" 5"	Nordost	Sauer
12 " Mitt.	+ 4	27" 4,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 4"	"	Regen

Sterbefalls-Anzeige.

9. März. Ludwig, alt 1 Jahr 5 Monate 12 Tage, Vater Friedhofgärtner Seiler.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schmabel,**

Tuch-Waaren- u. Herrenbekleidungs-Geschäft,

Langestraße Nr. 82.

SCHMIEDEISERNES VERZINNTES

KOCHGESCHIRR

in jeder nur gewünschten Dimension und Form, sowie **BRAT-PFANNEN** empfiehlt zu billigsten Preisen und unter Garantie solider Waare

3.2. **HEINRICH LANGE,**

26 Herrenstraße 26.

PS. **KAFFE-** und **GEWÜRZMÜHLEN** neuester und bester Construction mit ausgezeichnetem Werke, sowohl für die Herren Kaufleute und Cafetiers, als auch für Privaten sind wieder in größter Auswahl eingetroffen.

DOPPELT EMAILIRTES SCHMIEDEISERNES

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Waldbuchen Holz 20 fl. } per
Floßbuchen Holz 18 fl. } Klasten.
Holzanzweisungen können bei Unterzeichneter, sowie bei Herrn **Albert Salzer** und Herrn **C. Phil. Ernst** Witwe erhoben werden.

Die murgschifferschaftliche Holzfactorie:

8.6. **J. Stüber.**

Maxau. Ruhrkohlen.

Es sind heute in Maxau frische Sendungen **Ruhrfetttschrot-, Locomotiv-** und **Schmiedekohlen** für uns eingetroffen und empfehlen wir solche **direkt ab Schiff zu ermäßigten Preisen.**

3.3. **Birnbacher, Kunz & Comp.,**

Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Mühlburg. Ruhrkohlen

von frischer Sendung und guter Qualität, sowie alle Sorten

Saarkohlen

in ebenfalls guter Qualität empfiehlt zu billigem Preise

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Layh**, Herrenstraße Nr. 6,

" **Höck**, am Mühlburgerthor.

färbt für
Fabrikanten:
Moiré,
Presse anglaise

Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei

von
Julius Zink in Mühlburg.

und für
Kausleute:
Calandre,
Spoken, Cylinder.

Die Stoffe zum Waschen und Färben, welche ich Montags erhalte, werden regelmäßig am nächstfolgenden Montag dem Eigentümer ins Haus gebracht.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.
In der Druckerei werden in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern gedruckt.
In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu dem Werthvollsten, auch alle weißen wollenen Stoffe gewaschen, sowie alle Arten Möbelsstoffe geglättet, dem Neuen gleich.
Da nun alles mit Dampf betrieben wird, so bin ich in den Stand gesetzt, alle mir zukommenden Aufträge genau zu erfüllen.
Ueber alle genannte Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht ins Haus gebracht werden.

Die zum Drucken bestimmten Stoffe, welche ich Montags erhalte, werden in 14 Tagen regelmäßig dem Eigentümer ins Haus gebracht.

Bestellungen werden angenommen: bei Herrn **Preter**, zum goldenen Hirsch, und bei Herrn **Söck**, am Mühlburgerthor in Karlsruhe; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich daselbst abzugeben.

Feuerversicherungs-Gesellschaft des französischen „Phönix“

Bei der am 8. November v. J. im Hotel der Gesellschaft, rue de Provence Nr. 40 in Paris, stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre ist denselben der halbjährige Rechenschaftsbericht über den Stand der Gesellschaft auf den 30. Juni 1866 vorgelegt worden. Es zeigt derselbe, daß die durch den französischen Phönix versicherte Summe, abzüglich der erloschenen und annullirten Gefahren, sich an jenem Tage auf **Sieben Milliarden sechshundertdreißig Millionen sechshundertfünfundachtzigtausend einhundertachtundneunzig Franken** belief.

Die seit dem Entstehen der Gesellschaft vom Jahr 1819 an 97,194 Versicherte bezahlten Brandschäden erreichten die Summe von **96,758,930 Franken und 22 Centimes.**

Der durch die Gesellschaft bis daher gebildete Reservefond beträgt **3,349,001 Franken und 90 Centimes.**

Rechnet man zu dieser Spezial-Garantie das bekannte, höchst bedeutende Gewährleistungskapital von **Viertausend gänzlich realisirten Aktien** und die vom 1. Juli 1866 bis 30. Juni 1867 und folgende Jahre fällig werdenden Prämien, welche allein über **30,000,000 Franken**

betragen, so zeigen obige Angaben, in welchem hohem Grade sich die Gesellschaft des allgemeinen Zutrauens erfreut; sie verdankt dies ihren soliden Grundrissen und streng rechtlichem Benehmen bei Brandfällen.

Wegen Versicherungsvorschlägen, sowohl für Mobilien, als für das laut §. 9 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März 1852 durch Privatgesellschaften versicherbare eine Fünftel des Gebäudewerthes, sowie wegen Versicherung des durch Explosion von Dampfkesseln und Gasbeleuchtungsapparaten entstehenden Schadens, beliebe man sich an die bekannten Herren Agenten zu wenden, und die unterzeichnete Generalagentur wird sich die prompteste Ausfertigung der Versicherungsverträge besonders angelegen sein lassen.

Neustreit, im Februar 1867.

Die Generalagentur:
Guth & Co.

Wir bringen vorstehenden interessanten Rechenschaftsbericht einer durch Bedeutenheit der ihr zu Gebote stehenden Mittel durch Solidität in ihrem Verfahren und durch Pünktlichkeit in Erfüllung der von ihr eingegangenen Verbindlichkeiten gleich ausgezeichneten Gesellschaft zur Kenntniß der so zahlreich dabei Beteiligten und empfehlen uns bei diesem Anlasse, sowohl für Mobilienversicherungen, als zu Anmeldungen zur Deckung des laut §. 9 des Feuerversicherungsgesetzes vom 29. März 1852 durch Privatgesellschaften versicherbaren einen Fünftel des Gebäudewerthes, sowie auch zu Versicherungen des durch Explosion von Dampfkesseln und Gasbeleuchtungsapparaten entstehenden Schadens.

Karlsruhe, den 5. Februar 1867.

Friedrich Herlau, Langestraße Nr. 100,
Agent für den Amtsbezirk Karlsruhe.
Julius Köffel in Durlach,
Agent für den Amtsbezirk Durlach.
Karl Prinz in Ettlingen,
Agent für den Amtsbezirk Ettlingen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Exer, Prof. v. Freiburg. Kocher, Kfm. v. Zürich. Bloß, Kfm. v. Mühlhausen. **Deutscher Hof.** Schöffler, Kaufm. von Leipzig. Junger, Ing. v. Koblenz. Breißer, Kfm. von Fabr. Schenkert, Kaufm. v. Meersburg. Sahm, Reisender v. Ettlingen. Bauern, Priv. v. Basel. Gembrecht, Kfm. v. Freiburg. Sulzer, Rent. v. Berlin. **Englischer Hof.** Waton v. Schiller mit Frau v. Stuttgart. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Schwindt, Kaufm. v. Neustadt. Mansfeld, Kaufm. v. Leipzig. Schött, Kfm. v. Köln. Dahm, Kfm. v. Stuttgart. Deininger, Kfm. v. München. Schönhof, Kaufm. v. Frankfurt. Ruoff, Kfm. v. Stuttgart. Se. Durchl. der Prinz v. Reuß m. Bd. v. Baden. Sinclair, Rent. a. England. Turnau, Kfm. v. Berlin. Chite, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. v. Mainz. Sonnenthal, Kfm. v. Bradford. Waier, Kfm. v. Frankfurt. Bender, Oberst m. Frau v. Rom. Drost, Kfm. v. Glatbach. Aufholz, Kfm. v. Frankfurt. **Erbringer.** Stodel v. Mühlberg. Köhler v. Köln. v. Schilling, Hauptmann m. Frau v. Freiburg. Ladenburg, Bank v. Stoll, amerikanischer Consul v. Mannheim. Frau v. Falkenstein m. Beigl v. Heilbronn. Alberti, Kfm. v. Paris. Schumacher, Kfm. v. Barmen. Groß, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Geib, Kfm. v. Frankfurt. Metz, Ingen. von Stuttgart. Kichlin, Kfm. v. Stuttgart. **Grüner Hof.** Kapitän Weidage, Seb. Cabinet-Courier v. London. Rehrich, Ingen. v. Frankfurt. Neuhoff, Prof. v. St. Petersburg. Kinig, Kfm. v. Düsseldorf. Kauf, Fabr. v. Darmstadt. Kiste, Kfm. v. Wehrheim. Frau Duin v. St. Petersburg. Schwigert, Fabr. v. Köln. Kuhn, Priv. v. Dresden. Silbermann, Kaufm. v. Hannover. Schütz, Kaufm. v. Stuttgart. Rour, Kfm. von Barmen. Minau, Priv. v. Basel. Smelin, Kfm. v. Riedheim. Frau Schale v. Heilbronn. Krueger, Kfm. v. Kuttwangen. Konning, Fabr. von Dordrecht. Frau Achilles von München. Schönlein, Postbeamter von Heilbronn. Weil, Kfm. v. Straßburg. Buttus, Priv. v. Berlin. Taubien, Fabr. v. Frankfurt. Schraumann, Fabr. von Straßburg. **Hotel Bauer.** Wene, Kaufm. von Düsseldorf. Haug, Kfm. v. Berlin. Hambeck, Kfm. v. Hamburg. Gauth, Kfm. von Heilbronn. Stamm, Kaufm. von München. Vönsgen, Kaufm. v. Geseff. Hubisch, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Dresden. Seubert, Kfm. v. Köln. Gräbe, Kaufm. von Eimburg. Hüsch, Kfm. v. Hamburg. Heymann, Kaufm. von Rüttich. Graumann, Fabr. v. Berlin. **Hotel Große.** Maier, Kfm. v. Bremen. Ries, Kfm. v. München. Müngenthaler, Kfm. v. Neuwied. Ihm, Kfm. v. Mainz. Heßberger, Kfm. v. Mannheim. Mighaupt, Kaufm. v. Heilbronn. Binkgroff, Kfm. v. Fabr. Gregory, Kfm. v. Mainz. Stines, Prop. v. Ruhrort. Lammert, Kfm. v. Mannheim. Lévouffe, Kfm. v. Lyon. Enlein, Kaufm. v. Ulm. Mödner, Kaufm. v. Hannover. Wiedler, Kaufm. v. Nürnberg. Ritter, Kfm. v. Köln. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Springer, Kfm. v. Paris. Einlein, Kfm. v. Rudaun. Kene, Kaufm. von Braunschweig. Barth, Kfm. v. Mottenow. Mayer, Kfm. v. Zerlbach. Xer, Kfm. v. Kuttwangen. Zaemann, Insy. von Gestut. Kief, Kfm. v. Berlin. Sch. adelbach, Kfm. v. Saalfeld. Wendelsohn, Kaufm. v. Braunschweig. Sauter, Kfm. v. Zürich. Stausser, Kfm. v. Paris. Gfllinger, Kfm. v. Hagen. Wohl, Kfm. v. St. Johann. Wopp, Kfm. v. Griesheim. Glare, Kaufm. v. Brüssel. Hoß m. Tochter v. Wehrheim. Hirschfeld, Kfm. v. Berlin. Volz, Kfm. v. Mannheim. Wilhelmsoffner, Kfm. v. Bremen. Petris, Kfm. v. Zürich. Pfigmaier, Kfm. v. Stuttgart. **Prinz Max.** Frau von Clermont m. Schwester v. Homburg. Wichein m. Schwester von Wehrheim. Köbler, Bierbrauer v. Kriesheim. Haller, Kaufm. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Wallinger, Kfm. v. München. Köster, Kfm. v. Coblenz. Kahn, Kfm. v. Sulzburg. Bergemann, Kfm. von München. Schimer, Kfm. v. Sulzburg. **Römischer Kaiser.** Berner, Bezirksförster von Ottenböfen. Burger, Kaufm. mit Tochter von Zell. Metropolis, Stud. v. Athen. Glas, Kfm. v. Adnigsberg. Kammerer, Kfm. v. Dresden. Berlin, Kfm. v. Weimar. Huff, Apotheker v. Nounburg. Trauth, Kfm. u. Hoffmann, Apoth. v. Kandel. Schmitt, Kfm. v. Albersweiler.

In Privathäusern.

Bei Hofbuchdrucker B. Hasper: Frau Pfarrer Detigsmann Wittwe v. Heidelberg

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.